

Diese Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie hier auf unsere Web-Version.



Donnerstag, 2. Oktober 2025

Was ist die Alternative?

Der heutige Impuls wird gelesen von Gabriele Hartlieb.

[Hier anhören.](#)

I

Was ist die Alternative zu einem Leben in Zuversicht?

Gibt es eine Alternative, die du leben kannst und willst?

Oder hast du längst aufgegeben, dich selbst und die Welt zu retten?

Oder sagst du dir immer wieder, du kannst ja die Welt nicht retten?

Aber wie soll es Gott denn tun, wenn nicht durch die Hoffenden und die Liebenden?

Zuversicht braucht Mut, denn oft ist da Verzweiflung,

Hoffungslosigkeit und Verzagen machen es schwer, für Gottes Schöpfung zu kämpfen.

Und trotzdem: wir müssen nicht übermenschlich sein.

Denn es bleibt nicht dabei.

Irgendwann wissen wir wieder, wie wichtig es ist, zuversichtlich zu bleiben,

und uns selbst von der Hoffnung verwandeln zu lassen.

Da leben wir selbst und ziehen andere mit ins Leben.

Bauen aller Widrigkeiten zum Trotz eine Welt, in der es sich zu leben lohnt.

nach Ulrich Schaffer



II

Wenn Du heute verzagt und hoffnungslos bist: Verurteile und zwing dich nicht, auch Deine ängstlichen Stimmen gehören zu Dir.

Wenn Du heute zuversichtlich bist und der Mut leicht ist: Sei dankbar dafür. Schreib es Dir auf, damit Du es Dir merken kannst - und schick' es Dir selbst und anderen! Oder hefte einen Zettel auf Spiegel oder Kühlschrank.

Ein Impuls von Miriam Vath, Referentin Fair-Trade-Diözese

Email: miriam.vath@ordinariat-freiburg.de

Impressum | Datenschutz

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)

© Evangelische Erwachsenenbildung und Stadtkirchenarbeit Freiburg

Schnewlinstr. 2, 79098 Freiburg

Redaktion: Gabriele Hartlieb und Dr. Detlef Lienau

Mail: schoepfungszeit.freiburg@kbz.ekiba.de

Internet: www.ekifrei.de/schoepfung

